

Von Seifenblasen, Gummistiefeln und Papierfliegern bis zu Musik, Tanz und Theater

Die Mitmach-Angebote beim Special Olympics Festival

„Ich habe noch nie solche großen Seifenblasen gemacht, das ist richtig cool“, sagt die 12-jährige Nele vom Lise-Meitner-Gymnasium in Falkensee (Brandenburg). Sie ist mit ihrer ganzen Klasse zum Messegelände gekommen. Zuvor haben sie sich Wettbewerbe im Badminton angeschaut und starten nun vor der Halle 8.2 in die Stationen des Wettbewerbsfreien Angebotes. Davon gibt es insgesamt 18, die mit einer Laufkarte absolviert werden. Ziel ist die pure Freude an der Bewegung.

Katrin Wehrli aus Königs Wusterhausen ist als Volunteer bei den Weltspielen tätig und kam an ihrem freien Tag zur Messe. Sie wurde im Transport eingesetzt und hat Weltspiele-Gäste z.B. vom Flughafen abgeholt. „Toll, dass man hier so viel ausprobieren kann. Ich habe extra meinen Sohn aus der Schule genommen, damit wir möglichst viel schaffen“, sagt die 45-Jährige. Und Benjamin (10) hat eigentlich alles großen Spaß gemacht, aber am besten fand er das Klettern am Kletterturm vor der Messehalle.

„Eisstockschießen war cool und das Wettrennen mit den Segelbooten“, sagt Cheerleaderin Svea Glass aus Auerbach im Vogtland. „Ich war im Rahmenprogramm auf der Bühne im Sommergarten mit dabei und trete beim Programm ‘Youth Athletes’ auf. Dort zeigen wir einfache Übungen aus dem Cheerleading und jubeln den Athlet*innen bei der

WWW.BERLIN2023.ORG

FÖRDERER



PREMIUM PARTNER



PARTNER





#ZusammenUnschlagbar
#UnbeatableTogether

Siegerehrung zu.“ Die 12-Jährige ist seit 14 Jahren Cheerleaderin beim Verein CheerMania und das erste Mal bei Weltspielen.

Huyen Bui (25) von Special Olympics Vietnam hat sich ihre Laufkarte abgeholt und will alle Stationen in Halle 8.2 schaffen. Zu den World Games sagt sie: „Diese Spiele sind großartig. Alle kommen hier zusammen und haben das gleiche Ziel – mehr für Inklusion zu tun, alles für Inklusion zu tun!“

„Hier beim ‘Pferde-Sport’ gibt es zwei Pferde aus Holz. Auf diese steigt man auf, und wer sich traut, versucht den Grundsitz und streckt die Arme zur Seite. Auch die ‘Bank’, die ‘Fahne’ oder die ‘Mühle’ werden ausprobiert“, erklärt Volontärin Lana Stengel. „Wir haben viele Familien hier und auch Erwachsene machen mit. Es geht ums Gleichgewicht und wir geben natürlich bei Bedarf Hilfestellung. Jeder macht es so, wie er es kann“, sagt die 24-Jährige.

Mit 15 Kindern der Kneipp-Kita in Berlin-Spandau ist Erzieherin Jacki zur Messe gekommen: „Wir haben uns Judo-Wettbewerbe angeschaut und jetzt kann jedes Kind viel Spaß haben und selbst aktiv sein.“ Den Fünf- bis Sechsjährigen gefiel am besten, gemeinsam mit den langen Skiern zu laufen. Da wurde viel gelacht. Jacki ergänzt noch: „Ich bin sehr froh, dass wir hier heute sind. Es ist so eine schöne Stimmung und es ist so international!“

Ob Seifenblasen für ein buntes Berlin, durch Thüringen mit Doppel-Skiern, mit dem Hexenbesen über den Brocken fliegen, Kissen stapeln so hoch wie der Mäuseturm in Bingen in Rheinland-Pfalz, Gummistiefel werfen in Bezug auf das Wattenmeer in Schleswig-

FÖRDERER

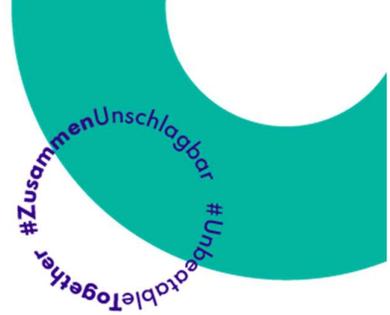


PREMIUM PARTNER



PARTNER





Holstein, Voltigieren in Niedersachsen oder Papierflieger falten in Hessen mit Bezug zum Flughafen in Frankfurt am Main – jedes Angebot, jede Mitmachstation steht für ein deutsches Bundesland und bezieht sich thematisch auf typische regionale Merkmale. Ganz nebenbei lernt jeder also noch etwas über das Gastgeberland dazu.

Menschen aller Altersklassen mit und ohne Beeinträchtigung können beim Wettbewerbsfreien Angebot mitmachen. Und so viel Aktion wird natürlich belohnt und gefeiert: Alle Mitmacher erhalten auf einer kleinen Bühne vor Halle 8 mit viel Musik und guter Laune eine Teilnahmeschleife. „Bei uns bekommt jeder sein Erfolgserlebnis, an den ersten beiden Tagen haben wir ca. 700 Schleifen vergeben“, sagt Felicia Knühl von der AG Wettbewerbsfreie Angebote, die mit für die Organisation verantwortlich ist. „An unseren Mitmach-Stationen geht es um Wahrnehmung, Motorik und eine sozial-emotionale Komponente. Das Spaßhaben steht im Vordergrund, aber es geht auch um Begegnungen. Wie freuen uns auf jeden, der herkommt und mitmacht.“

Die wettbewerbsfreien Angebote sind abseits der sportlichen Wettbewerbe ein wichtiger Teil des Special Olympics Festival, das noch bis zum 25. Juni viel zum Mitmachen und sportlichen Aktivsein bietet. Im Sommergarten der Messe gibt es zusätzlich eine große Bühne mit Unterhaltung z.B. von inklusiven Theater- und Tanzgruppen, Cheerleadern und Musikern. An vielen Infoständen von Partnern und Sponsoren kann mitgemacht und ausprobiert werden. Zum Tanz lädt ein Disco-Stand ein, im Workshop-Zelt ist Kreativsein angesagt und der inklusive Kletterturm will erobert werden.

Auch beim Special Olympics Festival am Neptunbrunnen neben dem Berliner Rathaus in Berlin-Mitte gibt es eine Auswahl der Wettbewerbsfreien Angebote sowie eine Open-

WWW.BERLIN2023.ORG

FÖRDERER

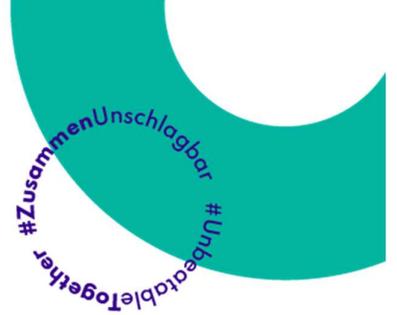


PREMIUM PARTNER



PARTNER





Air-Bühne mit Musik, Show & Tanz, Workshops, Info- und Aktionsstände. Bei den Special Olympics Festival Highlight Events am Brandenburger Tor wird ebenso täglich Sport und Kultur zusammengebracht: z.B. am 21. Juni mit der „Fête de la Musique“.

Text: Gritt Ockert

Mehr Informationen:

www.berlin2023.org/de/sport/wettbewerbsfreies-angebot

www.berlin2023.org/de/besuche-die-spiele/special-olympics-festival

Foto:

1_Die Spiele bieten neben Wettkämpfen Aktivitäten für Groß und Klein

Credits: Special Olympics World Games 2023/ Mathias Völzke

Kontakt:

Ulrike Spitz

media@berlin2023.org

WWW.BERLIN2023.ORG

FÖRDERER



PREMIUM PARTNER



PARTNER

